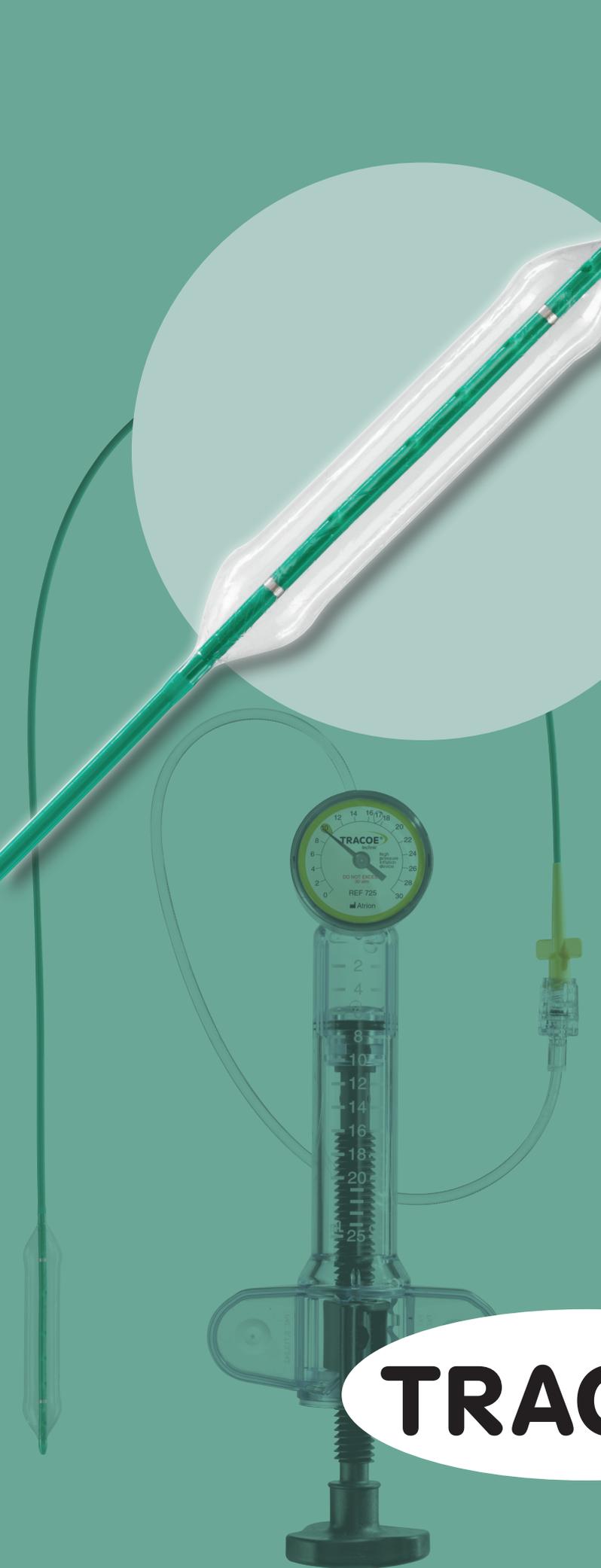


TRACOE aeris® Ballon-Dilatations- katheter

Zur Behandlung
von laryngotrachealen
Stenosen

Die nächste Generation

- Innovatives Non-Slip Design
- Punktgenaue, sichere Platzierung
- Kontrollierte, radiale Dilatation
- Konstante Verdrängung der Stenose
- Für Erwachsene und Kinder



The image features a TRACOE aeris catheter with a green shaft and a clear balloon, shown in a circular inset. Below it is a dilatation device with a pressure gauge and a graduated scale. The TRACOE logo is prominently displayed in a white oval at the bottom center.

TRACOE®



Laryngotracheale Stenosen schonend behandeln

Was versteht man darunter?

Bei laryngotrachealen Stenosen handelt es sich um Verengungen des Atemwegs der Luftröhre (Trachea) oder ihres Übergangs zum Kehlkopf, die für die Betroffenen zu einem Gefühl der Atemnot führen. Das wichtigste Symptom ist ein deutlich hörbares Geräusch beim Einatmen. Leichte Verengungen führen zunächst zu einer Atemeinschränkung bei Belastung, wie etwa beim Treppensteigen. Bei Fortschreiten der Erkrankung kommt es auch im Ruhezustand zu Atemnot. Kinder sind wegen der geringen Dimensionen ihrer Atemwege besonders häufig betroffen. Man unterscheidet Atemwegsstenosen nach dem Grad der Verengung, der Länge und der Konsistenz.

Einteilung nach Schweregrad 1:

- Grad I** = 0 – 50 % Einschränkung des Atemwegsquerschnitts (in der Regel keine Behandlung erforderlich)
- Grad II** = 51 – 70 % Einschränkung des Atemwegsquerschnitts (Dyspnoe bei Belastung)
- Grad III** = 71 – 99 % Einschränkung des Atemwegsquerschnitts (Dyspnoe in Ruhe)
- Grad IV** = komplette Verlegung des trachealen Lumens (Dilatation kontraindiziert)

Wie entstehen sie?

- durch narbige Veränderungen nach Einlage eines Beatmungstubus oder nach Verschluss eines Luftröhrenschnitts (Tracheostoma)
- durch Verletzungen, Entzündungen oder andere Erkrankungen im Atemwegsbereich
- durch strahlentherapeutische Behandlungen

Wie behandelt man sie?

Kurzstreckige, weiche und/oder noch nicht lange bestehende Stenosen können mit guter Erfolgssausicht endoskopisch therapiert werden. Hier bietet sich die für den Patienten besonders schonende Behandlung über eine Ballondilatation an. Sie verhindert ggf. die Notwendigkeit einer offenen Luftwegs-Rekonstruktion. Bei der Dilatation von höhergradigen Verengungen lässt sich zwar meist nur eine vorübergehende Besserung erzielen, die aber die Symptomatik und damit die Lebensqualität des Patienten verbessert. Der Patient gewinnt Zeit, um in Ruhe eine Entscheidung über das weitere Vorgehen zu treffen.

Mit Ausnahme von stark vernarbten Stenosen, ist der TRACOE aeris® Ballon-Dilatationskatheter die erste Wahl.

REF 820
TRACOE aeris®
Ballon-Dilatationskatheter



REF 725
TRACOE high pressure
inflation device



TRACOE aeris® Ballon-Dilatationskatheter

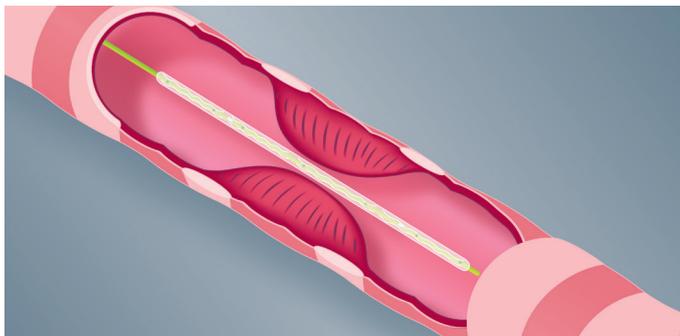
Ballondilatation – ein schnelles und sicheres Verfahren

Die minimalinvasive Ballondilatation mit dem TRACOE aeris® Ballon-Dilatationskatheter stellt bei Stenosen eine effiziente, atraumatische Behandlungsmethode dar, die die operativen Eingriffe in vielen Fällen ersetzen kann und sowohl dem Arzt als auch dem Patienten große Vorteile bietet ².

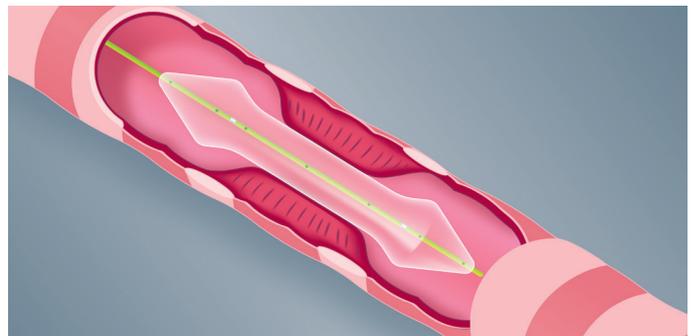
Auch in Fällen, in denen eine weitere Behandlung erforderlich ist, ist die Dilatation mit dem TRACOE aeris® Ballonkatheter eine wirksame Behandlung der Atemwegsstenose, die durch Narbengewebe verursacht wurde und zu einer Verengung der Atemwege geführt hat.

Das innovative Non-Slip Design des Ballons führt dazu, dass bei der ersten Befüllung zwei Auswölbungen am distalen und proximalen Ende des Ballons entstehen. Diese helfen, den Ballon im Stenosenbereich zu fixieren.

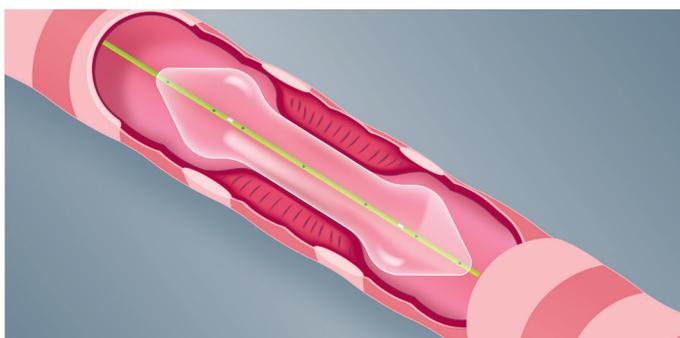
Patientenfreundliches Dilatieren



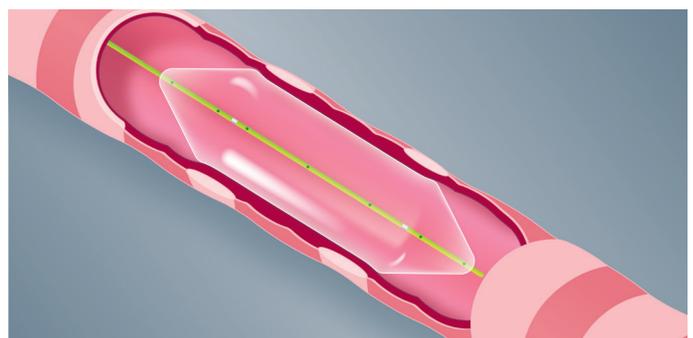
1. Unter bronchoskopischer Sicht wird der Dilatationskatheter eingeführt und der Ballon punktgenau an der Stenose platziert.



2. Der Arzt befüllt den Ballon des Katheters mit sterilem Wasser, womit der Ballon gleichmäßig erweitert und die Stenose kontrolliert radial verdrängt wird.



3. Das innovative Non-Slip Design des Ballons wurde speziell für die Fixierung an der Stenose entwickelt, sorgt für Stabilität und unterstützt den Dilatationsvorgang.



4. Die Einstellung des optimalen Drucks führt zu einer konstanten Verdrängung der Stenose.

Der Dilatationsvorgang kann während einer Behandlung mehrfach hintereinander durchgeführt werden ³. Die Befüllung des Ballons erfolgt durch das TRACOE high pressure inflation device (REF 725), das sich durch sichere und einfache Anwendung auszeichnet.

⚠ Diese Broschüre ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung. Bitte lesen Sie sich vor Gebrauch des Produkts die aktuell gültige Gebrauchsanweisung durch.

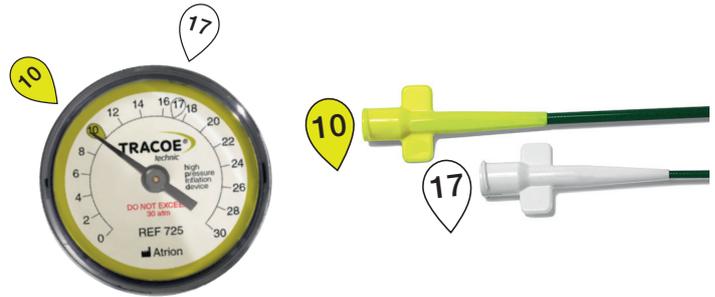
¹ Myer CM III, O'Connor DM, Cotton RT. Proposed grading system for subglottic stenosis based on endotracheal tube sizes. *Ann Otol Rhinol Laryngol.* 1994;103:319-323.

² Michael Lang MD, Scott E. Brietzke MD, MPH. A Systematic Review and Meta-analysis of Endoscopic Balloon Dilation of Pediatric Subglottic Stenosis. *Otolaryngology-Head and Neck Surgery* 2014, Vol. 150(2) 174-179

³ K. Balakrishnan et al. Balloon dilation of the airway. Chap 12 Management of the Difficult Airway: A Handbook for Surgeons. JP medical publishers 2016

Farbkodierung

Die farbkodierten Luer-Anschlüsse entsprechen der jeweils richtigen Druckeinstellung mit dem inflation device.



Auswahl der richtigen Ballon-Dilatationskathetergröße

Bestellnummer	Patientenalter		Ballongröße (Durchmesser x Länge)	Druck (max.)
REF 820-05	Frühgeborene < 30 Wochen		5 x 30 mm	17 atm
REF 820-06		Frühgeborene > 30 Wochen	6 x 30 mm	17 atm
REF 820-07	1 Jahr		Neugeborene	7 x 30 mm
REF 820-08	2 Jahre	4 Jahre	8 x 30 mm	17 atm
REF 820-09			6 Jahre	9 x 30 mm
REF 820-10	8 Jahre	10 Jahre		10 x 30 mm
REF 820-12			12-14 Jahre	12 x 40 mm
REF 820-14	weibliche Erwachsene	14-16 Jahre		14 x 40 mm
REF 820-16			männliche Erwachsene	16 x 40 mm
REF 820-18				18 x 40 mm

Erfahrungswerte von Prof. Dr. MJ Rutter
Cincinnati Children's Hospital Medical Center, Ohio, U.S.A.

1 atm = 1,013125 bar = 101325 Pa

Bestellinformation

Bestellnummer	Beschreibung	Verpackungseinheit
REF 820-Größe (Größe s. o.)	TRACOE aeris® Ballon-Dilatationskatheter	1 Stück, steril verpackt
REF 725	TRACOE high pressure inflation device	1 Stück, steril verpackt



Produktvideo
TRACOE aeris® Ballon-
Dilatationskatheter



Im AppStore erhältlich
Mobile Airway Card
by Joseph Alward



Weitere Informationen erhalten Sie durch Ihren TRACOE Ansprechpartner

